



Amtsblatt

für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Amtske topjeno za Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



Jahrgang 14 · Forst (Lausitz)/Baršć (Lužyca), den 16. Juni 2021 · Nummer 34

Inhaltsverzeichnis

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Verbandssatzung des Gubener Wasser- und Abwasserzweckverbandes	Seite 1
Beschlüsse des Kreisausschusses Spree-Neiße	Seite 5
Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021	Seite 5
Öffentliche Bekanntmachung über Ausnahmen von der Pflicht zur Vorlage eines Testnachweises im Gebiet des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa	Seite 6

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband

Verbandssatzung des Gubener Wasser- und Abwasserzweckverbandes

Präambel

Auf der Grundlage

- des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr.32]), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19, [Nr. 38])
- der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2020 (GVBl. I/20, [Nr. 38], S. 2)

hat die Verbandsversammlung des GWAZ in ihrer Sitzung am 29.03.2021 mit Beschluss Nr. VV 02/21 die folgende Neufassung der Verbandssatzung beschlossen. Es handelt sich um eine Neufassung aufgrund des § 31 Abs. 1 Satz 3 GKGBbg.

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeine Vorschriften

- § 1 Name, Rechtsstellung, Sitz
- § 2 Verbandsmitglieder
- § 3 Verbandsgebiet
- § 4 Aufgaben des Zweckverbandes

II. Verfassung und Verwaltung

- § 5 Verbandsorgane
- § 6 Zusammensetzung der Verbandsversammlung
- § 7 Einberufung der Verbandsversammlung
- § 8 Beschlüsse der Verbandsversammlung
- § 9 Verbandsausschuss
- § 10 Verbandsvorsteherin oder Verbandsvorsteher (Verbandsleitung)
- § 11 Mitarbeiter des Zweckverbandes

III. Wirtschaftsführung und Rechnungswesen

- § 12 Wirtschaftsführung
- § 13 Deckung des Finanzbedarfes
- § 14 Öffentliche Bekanntmachung
- § 15 Inkrafttreten

I. Allgemeine Vorschriften

§ 1

Name, Rechtsstellung, Sitz

- (1) Der Verband führt den Namen „Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband“ (GWAZ).
- (2) Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er ist ein Zweckverband nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) in seiner jeweils gültigen Fassung.
- (3) Der Zweckverband hat seinen Sitz in der Stadt Guben, Land Brandenburg.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
– Der Landrat –

Verantwortlich:

Landrat des Landkreises Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa,
Heinrich-Heine-Straße 1,
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Lužyca),
Tel.: 03562 986-10006, Fax: 03562 986-10088
www.landkreis-spree-neisse.de,
E-Mail: pressestelle@lkspn.de

Das Amtsblatt für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Amtske topjeno za Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa erscheint nach Bedarf in elektronischer Form unter www.lkspn.de -> Aktuelles aus dem Landkreis -> Amtsblatt.

Der Versand von Einzelexemplaren oder im Abonnement kann auf Anforderung unter oben genannter Anschrift, per E-Mail unter pressestelle@lkspn.de bzw. telefonisch unter der Rufnummer 03562 986-10006 kostenfrei per E-Mail oder auf dem Postweg erfolgen.

Weiterhin wird das Amtsblatt am Sitz der Kreisverwaltung, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Lužyca), sowie an den Sitzen der Verwaltungen der kreisangehörigen Ämter und Gemeinden kostenlos zur Selbstabholung ausgelegt.

§ 2 Verbandsmitglieder

(1) Mitglieder des Zweckverbandes sind:

die Stadt Guben
die Stadt Friedland
die Stadt Lieberose
die Gemeinde Schenkendöbern
die Gemeinde Jänschwalde
die Gemeinde Neißemünde
die Gemeinde Neuzelle
die Gemeinde Schwielochsee
die Gemeinde Tauche
die Gemeinde Grunow-Dammendorf
die Gemeinde Jamnitz

(2) Für den Beitritt und den Austritt von Verbandsmitgliedern gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Ein Austritt ist nur möglich zum 31. Dezember sowie frühestens ein Jahr nach Zugang des Austrittsantrags.

§ 3 Verbandsgebiet

Das Verbandsgebiet des Zweckverbandes umfasst das Territorium der Stadt Guben mit Ausnahme des Industriegebietes Guben/Süd (die zum Industriegebiet Guben/Süd gehörenden Flurstücke sind in der Anlage 1, die Bestandteil dieser Satzung ist, aufgeführt) sowie der Gemeinde Schenkendöbern, des Ortsteils Grieben der Gemeinde Jänschwalde, der Gemeinde Neißemünde und der Ortsteile Bahro, Bomsdorf, Göhlen, Henzendorf, Ossendorf und Steinsdorf der Gemeinde Neuzelle in ihren jeweiligen Gemarkungsgrenzen, der Gemeinde Jamnitz, der Gemeinde Schwielochsee, sowie der Städte Friedland und Lieberose, der Ortsteile Briescht, Kossenblatt, Mittweide, Ranzig, Stremmen und Trebatsch der Gemeinde Tauche und des Gemeindeteils Grunow der Gemeinde Grunow-Dammendorf.

§ 4 Aufgaben des Zweckverbandes

(1) Die in § 2 bezeichneten Städte und Gemeinden bilden nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) einen Zweckverband.

(2) Der Zweckverband verwaltet als Körperschaft des öffentlichen Rechts seine Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung.

(3) Aufgaben des Zweckverbandes sind

- die öffentliche Wasserversorgung (jedoch keine Löschwasserbereitstellung)
- die öffentliche Abwasserbeseitigung

im Verbandsgebiet.

Für den Gemeindeteil Grunow der Gemeinde Grunow-Dammendorf, den Ortsteil Mochow sowie die Gemarkung Siegadel des Ortsteiles Goyatz der Gemeinde Schwielochsee und den Ortsteil Stremmen der Gemeinde Tauche beschränkt sich die Aufgabe auf die öffentliche Abwasserbeseitigung.

Die mit den Aufgaben verbundenen Rechte und Pflichten der Verbandsmitglieder gehen für das Verbandsgebiet auf den Zweckverband über. Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann sich der Zweckverband Dritter bedienen.

(4) Die Verbandsmitglieder sind verpflichtet, den Zweckverband bei der Erfüllung seiner Aufgaben zu unterstützen.

(5) Der Zweckverband erlässt die zur Durchführung seiner Aufgaben erforderlichen Satzungen, Verordnungen und Entgeltregelungen, insbesondere die Satzungen über den Anschluss und die Benutzung der öffentlich-rechtlichen Einrichtungen.

(6) Mittel des Zweckverbandes dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder dürfen keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft erhalten.

(7) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

(8) Der Zweckverband darf im Rahmen seiner Aufgaben Leistungen für Dritte sowohl in seinem Verbandsgebiet als auch außerhalb seines Verbandsgebietes erbringen, soweit sie kostendeckend realisierbar sind.

(9) Der Zweckverband ist Vollstreckungsbehörde gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 5 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für das Land Brandenburg (VwVGBbg).

II. Verfassung und Verwaltung

§ 5 Verbandsorgane

Organe des Zweckverbandes sind:

- die Verbandsversammlung
- der Verbandsausschuss
- die Verbandsvorsteherin oder der Verbandsvorsteher (Verbandsleitung)

§ 6 Zusammensetzung der Verbandsversammlung

Jedes Verbandsmitglied entsendet einen Vertreter in die Verbandsversammlung, mit folgenden Ausnahmen:

- Die Stadt Guben entsendet zusätzlich zwei weitere Vertreter.
- Die Gemeinde Neißemünde entsendet zusätzlich einen weiteren Vertreter.
- Die Gemeinde Neuzelle entsendet zusätzlich einen weiteren Vertreter.

Die Stimmen eines Verbandsmitgliedes können nur als einheitliches Votum abgegeben werden.

§ 7 Einberufung der Verbandsversammlung

(1) Die Verbandsversammlung wird durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Die Ladungsfrist beträgt zwei Wochen. Die Geschäftsordnung kann für Eilfälle eine kürzere Ladungsfrist vorsehen; auf die Abkürzung ist in der Ladung hinzuweisen.

(2) Der Vorsitzende der Verbandsversammlung setzt die Tagesordnung im Benehmen mit der Verbandsleitung fest. Die Tagesordnung ist der Ladung zu den Sitzungen beizufügen.

(3) Die Tagesordnung kann in der Sitzung durch Beschluss erweitert werden, wenn es sich um eine Angelegenheit handelt, die keinen Aufschub duldet. Ein Verstoß gegen die Öffentlichkeit liegt dann nicht vor.

(4) Die Verbandsmitglieder besitzen für je angefangene 500 Einwohner eine Stimme; ausgenommen die Stadt Guben (siehe Regelung Absatz 5). Die Mitgliedsgemeinden, ausgenommen die Stadt Guben, haben demnach folgende Stimmen:

Stadt Friedland	7 Stimmen
Stadt Lieberose	3 Stimmen
Gemeinde Jamnitz	2 Stimmen
Gemeinde Grunow-Dammendorf	1 Stimme
Gemeinde Schwielochsee	3 Stimmen
Gemeinde Tauche	4 Stimmen
Gemeinde Schenkendöbern	8 Stimmen
Gemeinde Neuzelle	3 Stimmen
Gemeinde Neißemünde	4 Stimmen
Gemeinde Jänschwalde	1 Stimme

Gesamt 36 Stimmen

(5) Die Stadt Guben besitzt in der Gesamtheit die nach Abs. 4 erreichten Stimmen. Die Stadt Guben hat demnach 36 Stimmen.

(6) Ändert sich bei einem Verbandsmitglied die für die Stimmenzuteilung maßgebliche Zahl der Einwohner, so ist die Stimmenzahl entsprechend anzupassen. Maßgeblich ist die vom jeweils zuständigen Einwohnermeldeamt erfasste Einwohnerzahl zum 30. Juni des Vorjahres.

§ 8**Beschlüsse der Verbandsversammlung**

Für Beschlüsse der Verbandsversammlung gelten die Regelungen des GKGBbg. Abweichend davon werden Beschlüsse über die Höhe der Entgelte, Gebühren und Beitragssätze mit einer Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen gefasst.

§ 9**Verbandsausschuss**

Der Verbandsausschuss besteht aus der Verbandsvorsteherin oder dem Verbandsvorsteher (Verbandsleitung) und sechs weiteren Mitgliedern. Die Verbandsleitung ist Vorsitzende des Verbandsausschusses. Die weiteren sechs Mitglieder werden durch die Verbandsversammlung gewählt. Die Verbandsleitung lädt zu den Sitzungen des Verbandsausschusses ein.

Für die Aufgaben und die Rechtsstellung des Verbandsausschusses gelten die Vorschriften der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg über den Hauptausschuss entsprechend (§ 50 der BbgKVerf). Der Verbandsausschuss berät die Verbandsleitung bei der Vorbereitung der Beschlüsse für die Verbandsversammlung. Der Verbandsausschuss gibt zur Vorbereitung von Beschlüssen der Verbandsversammlung Empfehlungen ab. Er entscheidet über Angelegenheiten des Verbandes, soweit für diese Entscheidung nach Maßgabe dieser Satzung oder nach gesetzlichen Vorschriften nicht zwingend die Verbandsversammlung oder die Verbandsleitung entscheiden muss.

§ 10**Verbandsvorsteherin oder Verbandsvorsteher (Verbandsleitung)**

- (1) Der Zweckverband hat eine Verbandsvorsteherin oder einen Verbandsvorsteher (Verbandsleitung). Diese ist hauptamtlich tätig und wird für die Dauer von vier Jahren von der Verbandsversammlung gewählt.
- (2) Die Verbandsleitung führt die laufenden Verbandsgeschäfte und vertritt den Zweckverband gerichtlich und außergerichtlich. In Rechts- und Verwaltungsgeschäften führt die Verbandsleitung die Bezeichnung „Verbandsvorsteherin“ oder „Verbandsvorsteher“.

§ 11**Mitarbeiter des Zweckverbandes**

Der Zweckverband kann Beschäftigte einstellen. Im Falle einer Auflösung des Zweckverbandes oder der Änderung seiner Aufgaben sind die Beschäftigten im Rahmen der Weiterführung von Betrieben, Anlagen und Einrichtungen zu übernehmen.

III. Wirtschaftsführung und Rechnungswesen**§ 12****Wirtschaftsführung**

- (1) Auf die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Zweckverbandes finden die Vorschriften über die Wirtschaftsführung, das Rechnungswesen und die Jahresabschlussprüfung der Eigenbetriebe sinngemäß Anwendung.

§ 13**Deckung des Finanzbedarfs**

- (1) Der Zweckverband erhebt von den Wasserabnehmern und Abwasserleitern privat-rechtliche Entgelte, Gebühren, Beiträge und Baukostenzuschüsse.
- (2) Soweit die Einnahmen des Zweckverbandes zur Deckung des Finanzbedarfes nicht ausreichen, wird von den Verbandsmitgliedern eine Umlage erhoben.

Die Umlage wird getrennt für die öffentliche Wasserversorgung und für die öffentliche Abwasserbeseitigung erhoben. Ein Verbandsmitglied, das dem Zweckverband nur die Aufgabe der öffentlichen Abwasserentsorgung übertragen hat, trifft keine Umlageverpflichtung für den Bereich öffentliche Wasserversorgung.

Für die Berechnung der Umlage wird die Einwohnerzahl des einzelnen Verbandsmitgliedes zur Zahl der Einwohner aller Verbandsmitglieder ins Verhältnis gesetzt. Erhebt der Zweckverband die privatrechtlichen Ent-

gelte, Gebühren, Beiträge und Baukostenzuschüsse gemäß Absatz (1) nach getrennt kalkulierten Ver- und Entsorgungsgebieten, so erfolgt auch die Umlageerhebung für die einzelnen Ver- und Entsorgungsgebiete getrennt und zwar nach dem Verhältnis der Einwohner des einzelnen Verbandsmitgliedes für die jeweilige Aufgabe in dem jeweiligen Ver- und Entsorgungsgebiet zu der Gesamteinwohnerzahl im jeweiligen Ver- und Entsorgungsgebiet für die jeweilige Aufgabe. Maßgeblich ist die vom jeweils zuständigen Einwohnermeldeamt erfasste Einwohnerzahl zum 30. Juni des Vorjahres.

- (3) Die Umlage ist im Wirtschaftsplan für jedes Wirtschaftsjahr neu festzusetzen.

§ 14**Öffentliche Bekanntmachung**

- (1) Bekanntmachungen erfolgen durch die Verbandsleitung.
- (2) Soweit keine sondergesetzlichen Vorschriften bestehen, werden Satzungen des Zweckverbandes und deren Anlagen sowie sonstige Beschlüsse der Verbandsversammlung und des Verbandsausschusses im „Amtsblatt für den Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband“ bekannt gemacht.

Sonstige öffentliche Bekanntmachungen des Verbandes, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, erfolgen in der Lausitzer Rundschau, Regionalausgaben Guben und Lübben, und der Märkischen Oderzeitung, Regionalausgaben Eisenhüttenstadt und Beeskow, und im „Amtsblatt für den Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband“.

- (3) Sind Pläne, Karten oder Zeichnungen Bestandteil einer Satzung oder einer sonstigen öffentlichen Bekanntmachung, so kann die öffentliche Bekanntmachung dieser Teile nach Abs. 2 dadurch ersetzt werden, dass sie im Verwaltungsgebäude des Zweckverbandes für zwei Wochen ausgelegt werden (Ersatzbekanntmachung). Die Ersatzbekanntmachung wird von der Verbandsleitung angeordnet. Sie ist nur zulässig, wenn der Inhalt dieser Teile zugleich in der nach Abs. 2 veröffentlichten Satzung oder sonstigen öffentlichen Bekanntmachung, deren Bestandteile sie sind, in groben Zügen umschrieben wird. Auf die Ersatzbekanntmachung ist unter Angabe des Ortes und der Dauer der Auslegung in der öffentlichen Bekanntmachung nach Abs. 2 hinzuweisen.

- (4) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Verbandsversammlung und des Verbandsausschusses werden in der Lausitzer Rundschau, Regionalausgaben Guben und Lübben, und der Märkischen Oderzeitung, Regionalausgaben Eisenhüttenstadt und Beeskow, betreffend die Verbandsversammlung spätestens eine Woche vor dem Sitzungstag und betreffend den Verbandsausschuss spätestens drei Tage vor dem Sitzungstag bekannt gemacht.

Im Falle der Verkürzung der Ladungsfrist erfolgt die Veröffentlichung in den genannten Tageszeitungen unverzüglich, mindestens jedoch 1 Tag vor der Sitzung.

§ 15**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Guben, den 29.03.2021

R. Philipp
Verbandsvorsteher

Anlage 1

Gemarkung	Flur	Flurstück
Guben	17	448
Guben	17	53/2
Guben	17	438
Guben	17	455
Guben	17	450
Guben	17	445
Guben	17	454
Guben	17	457
Guben	17	451
Guben	17	458
Guben	17	459
Guben	17	453

Gemarkung	Flur	Flurstück	Gemarkung	Flur	Flurstück	Gemarkung	Flur	Flurstück
Guben	17	452	Guben	19	306	Guben	19	394
Guben	17	463	Guben	19	307	Guben	19	395
Guben	17	488	Guben	19	308	Guben	19	396
Guben	17	439	Guben	19	310	Guben	19	397
Guben	17	440	Guben	19	311	Guben	19	398
Guben	17	443	Guben	19	312	Guben	19	399
Guben	17	444	Guben	19	313	Guben	19	400
Guben	17	449	Guben	19	315	Guben	19	401
Guben	17	441	Guben	19	316	Guben	19	403
Guben	17	487	Guben	19	317	Guben	19	404
Guben	17	442	Guben	19	319	Guben	19	405
Guben	17	446	Guben	19	321	Guben	19	406
Guben	17	456	Guben	19	322	Guben	19	407
Guben	17	375	Guben	19	323	Guben	19	408
Guben	18	286	Guben	19	324	Guben	19	409
Guben	18	288	Guben	19	325	Guben	19	411
Guben	18	298	Guben	19	327	Guben	19	413
Guben	18	284	Guben	19	328	Guben	19	414
Guben	18	290	Guben	19	329	Guben	19	415
Guben	18	285	Guben	19	330	Guben	19	416
Guben	18	289	Guben	19	331	Guben	19	309
Guben	18	343	Guben	19	332	Guben	19	417
Guben	18	345	Guben	19	333	Guben	19	418
Guben	18	348	Guben	19	334	Guben	19	419
Guben	18	293	Guben	19	335	Guben	19	420
Guben	18	299	Guben	19	336	Guben	19	421
Guben	18	300	Guben	19	337	Guben	19	422
Guben	18	302	Guben	19	339	Guben	19	423
Guben	18	347	Guben	19	340	Guben	19	440
Guben	18	301	Guben	19	341	Guben	19	441
Guben	18	349	Guben	19	343	Guben	19	442
Guben	18	346	Guben	19	344	Guben	19	443
Guben	19	182/1	Guben	19	346	Guben	19	47/19
Guben	19	194/4	Guben	19	349	Guben	19	47/34
Guben	19	247	Guben	19	350	Guben	19	47/2
Guben	19	251	Guben	19	351	Guben	19	47/60
Guben	19	252	Guben	19	352	Guben	19	47/18
Guben	19	253	Guben	19	353	Guben	19	47/61
Guben	19	254	Guben	19	354	Guben	19	47/16
Guben	19	255	Guben	19	355	Guben	19	47/43
Guben	19	257	Guben	19	356	Guben	19	72/2
Guben	19	258	Guben	19	357	Guben	19	78/1
Guben	19	259	Guben	19	358	Guben	19	78/2
Guben	19	261	Guben	19	359	Guben	22	206/7
Guben	19	262	Guben	19	360	Guben	22	206/6
Guben	19	264	Guben	19	361	Guben	23	116/5
Guben	19	265	Guben	19	362	Guben	23	128/20
Guben	19	267	Guben	19	363	Guben	23	128/18
Guben	19	268	Guben	19	364	Guben	23	128/17
Guben	19	269	Guben	19	215	Guben	23	128/15
Guben	19	271	Guben	19	366	Guben	23	219
Guben	19	272	Guben	19	367	Guben	23	139
Guben	19	273	Guben	19	368	Guben	23	154
Guben	19	274	Guben	19	369	Guben	23	158
Guben	19	275	Guben	19	370	Guben	23	159
Guben	19	276	Guben	19	371	Guben	23	160
Guben	19	277	Guben	19	372	Guben	23	162
Guben	19	279	Guben	19	373	Guben	23	163
Guben	19	280	Guben	19	374	Guben	23	166
Guben	19	281	Guben	19	375	Guben	23	167
Guben	19	282	Guben	19	376	Guben	23	169
Guben	19	283	Guben	19	377	Guben	23	171
Guben	19	284	Guben	19	379	Guben	23	172
Guben	19	285	Guben	19	380	Guben	23	174
Guben	19	286	Guben	19	381	Guben	23	175
Guben	19	287	Guben	19	382	Guben	23	176
Guben	19	288	Guben	19	383	Guben	23	177
Guben	19	289	Guben	19	384	Guben	23	178
Guben	19	290	Guben	19	385	Guben	19	365
Guben	19	292	Guben	19	386	Guben	23	179
Guben	19	294	Guben	19	387	Guben	23	181
Guben	19	296	Guben	19	388	Guben	23	183
Guben	19	298	Guben	19	389	Guben	23	184
Guben	19	299	Guben	19	390	Guben	23	186
Guben	19	302	Guben	19	391	Guben	23	187
Guben	19	303	Guben	19	392	Guben	23	188
Guben	19	304	Guben	19	393	Guben	23	189

Gemarkung	Flur	Flurstück	Gemarkung	Flur	Flurstück	Gemarkung	Flur	Flurstück
Guben	23	190	Guben	23	223	Guben	23	251
Guben	23	191	Guben	23	224	Guben	23	252
Guben	23	192	Guben	23	225	Guben	23	253
Guben	23	194	Guben	23	226	Guben	23	254
Guben	23	195	Guben	23	227	Guben	23	255
Guben	23	196	Guben	23	228	Guben	23	256
Guben	23	198	Guben	23	229	Guben	23	257
Guben	23	199	Guben	23	230	Guben	23	258
Guben	23	200	Guben	23	231	Guben	23	259
Guben	23	201	Guben	23	232	Guben	23	260
Guben	23	202	Guben	23	233	Guben	23	261
Guben	23	204	Guben	23	234	Guben	23	262
Guben	23	205	Guben	23	235	Guben	23	29/1
Guben	23	206	Guben	23	236	Guben	23	29/8
Guben	23	207	Guben	23	237	Guben	23	29/10
Guben	23	208	Guben	23	238	Guben	23	29/11
Guben	23	209	Guben	23	239	Guben	23	38/1
Guben	23	210	Guben	23	240	Guben	23	39/1
Guben	23	211	Guben	23	241	Guben	23	39/4
Guben	23	212	Guben	23	242	Guben	23	52/14
Guben	23	213	Guben	23	243	Guben	23	52/22
Guben	23	214	Guben	23	244	Guben	23	52/2
Guben	23	215	Guben	23	245	Guben	23	52/9
Guben	23	216	Guben	23	246	Guben	23	52/25
Guben	23	217	Guben	23	247	Guben	23	52/8
Guben	23	218	Guben	23	248	Guben	23	52/29
Guben	23	221	Guben	23	249	Guben	23	52/24
Guben	23	222	Guben	23	250	Guben	23	52/28

Beschlüsse des Kreisausschusses Spree-Neiße

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 09. Juni 2021 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 011-14/2021

Der Kreisausschuss bestätigt die Aufnahme der eingereichten Einwendung in die Niederschrift der Kreisausschusssitzung vom 10.02.2021.

Beschluss-Nr.: 012-14/2021

Der Kreisausschuss beschließt die Bildung einer „Arbeitsgruppe Gesamtschule“ zur Begleitung des Prozesses der fortschreitenden Planungen zum Schulneubau der Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (GOST) am Standort Kolkwitz - Annahofer Graben.

Die Arbeitsgruppe setzt sich zusammen aus je einem Vertreter jeder Fraktion des Kreistages und Mitarbeitern der Verwaltung.

Beschluss-Nr.: 013-12/2021

Der Kreisausschuss genehmigt die am 21.04.2021 gem. § 58 BbgKVerf getroffene Eilentscheidung zur Vergabe einer Ersatzinvestition in Form eines Geräteträgers für die Kreisstraßenmeisterei Spremberg an die Firma HENNE Nutzfahrzeuge GmbH aus 04509 Wiedemar zu dem geprüften Angebotspreis von 256.683,00 EUR.

Beschluss-Nr.: 014-14/2021

Der Kreisausschuss genehmigt die am 11.05.2021 gem. § 58 BbgKVerf getroffene Eilentscheidung zur Genehmigung einer Dienstreise des Landrates Harald Altekrüger nach Kaluga (Russland) in der Zeit vom 28.06.2021 bis 01.07.2021 zur Teilnahme an der XVI. Deutsch-Russischen Städtepartnerkonferenz unter dem Motto „Kommunale und Regionale Verbindungen stärken – Horizonte erweitern“.

Beschluss-Nr.: 015-14/2021

Der Kreisausschuss genehmigt die am 11.05.2021 gem. § 58 BbgKVerf getroffene Eilentscheidung zur Genehmigung einer Dienstreise des Kreistagsvorsitzenden Dr. Torsten Schüler nach Kaluga (Russland) in der Zeit vom 28.06.2021 bis 01.07.2021 zur Teilnahme an der XVI. Deutsch-Russischen Städtepartnerkonferenz unter dem Motto „Kommunale und Regionale Verbindungen stärken – Horizonte erweitern“.

Alle Beschlüsse können im Büro des Kreistages in der Kreisverwaltung, Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst (L.), Zimmer A.1.28, eingesehen werden.

Pressestelle des Landkreises Spree-Neiße

Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

Ergänzende Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für den Wahlkreis 64 (kreisfreie Stadt Cottbus/Chóšebuz und Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa) vom 15. Juni 2021 zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Mit dem am 10. Juni 2021 in Kraft getretenen 26. Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes (BGBl. I Seite 1482) wurde auf Grund der Einschränkungen der COVID-19-Pandemie und der damit verbundenen erschwerten Bedingungen die Zahl der für Landeslisten und Wahlvorschläge erforderlichen Unterstützungsunterschriften auf jeweils ein Viertel reduziert.

Landeslisten von Parteien, die im Deutschen Bundestag oder in einem Landtag seit deren letzter Wahl nicht auf Grund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren, müssen nunmehr von **500 Wahlberechtigten des Landes** persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Die Wahlberechtigung der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Einreichung der Landesliste nachzuweisen.

Kreiswahlvorschläge von Parteien, die im Deutschen Bundestag oder in einem Landtag seit deren letzter Wahl nicht auf Grund eigener Wahlvor-

schläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren, sowie andere Kreiswahlvorschläge (Kreiswahlvorschläge von Wahlberechtigten), müssen von mindestens **50 Wahlberechtigten des Wahlkreises** persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Die Wahlberechtigung der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Einreichung des Kreiswahlvorschlages nachzuweisen.

Im Übrigen wird auf die Bekanntmachung des Kreiswahlleiters vom 19. Januar 2021, veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Cottbus/Chóšebuz vom 20. Februar 2021, Seite 4 verwiesen.

Cottbus/Chóšebuz, 15. Juni 2021

gez. Carsten Konzack
Kreiswahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung über Ausnahmen von der Pflicht zur Vorlage eines Testnachweises im Gebiet des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Der Landrat des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa verkündet folgende Bekanntmachung

Laut den Veröffentlichungen des Robert-Koch-Instituts sind im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa innerhalb der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner kumulativ am Samstag, den 12.06.2021 13,2, Sonntag, den 13.06.2021 13,2, am Montag den 14.06.2021 13,2, am Dienstag, den 15.06.2021 12,3 und am Mittwoch den 16.06.2021 7,0 Neuinfektionen mit dem SARS-CoV-2 Virus erfolgt (Sieben-Tage-Inzidenz). Damit liegt im Gebiet des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa am Mittwoch, den 16.06.2021 ununterbrochen fünf Tage lang eine Sieben-Tage Inzidenz von weniger als 20 Neuinfektionen mit dem SARS-CoV-2 Virus vor.

Entsprechend § 5 Abs. 3 Satz 1 der Verordnung über den Umgang mit dem SARS-CoV-2-Virus und COVID-19 in Brandenburg (SARS-CoV-2-Umgangsverordnung-SARS-CoV-2-UmgV), vom 15.06.2021 (GVBl. II/21, Nr. 62) gebe ich diese Tatsache öffentlich bekannt.

Nach § 5 Abs. 3 Satz 1 SARS-CoV-2 UmgV entfällt ab Donnerstag, den 17.06.2021, die Pflicht zur Vorlage eines Testnachweises. Das gilt aber nach § 5 Abs. 3 Satz 2 SARS-CoV-2-UmgV nicht in den Fällen des § 11 Absatz 3 (Erbringung sexueller Dienstleistungen) und der §§ 20 bis 22 (Diskotheken, Clubs, Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens, Schulen, Kindertagesstätten, Kindertagespflegestellen) sowie für die Ausübung von Kontaktsport nach § 16 Absatz 1 SARS-CoV-2 UmgV. In diesen Fällen verbleibt es bei der in SARS-CoV-2- Umgangsverordnung angeordneten Pflicht zur Vorlage eines Testnachweises.

Forst (Lausitz)/Baršć, den 16.06.2021

Harald Altekrüger
Landrat

ENDE DES AMTLICHEN TEILS